

Pressemitteilung

Diözesanverband des Kolpingwerkes verabschiedet und wählt neue Mandatsträger

Kolpinger begehen Diözesanversammlung und Josef-Schutzfest mit Festredner Alois Glück im Ausbildungshotel St. Theresia in München

München, 8. Mai 2017. Am Samstag, 6. Mai nahmen 130 Delegierte aus 98 Kolpingsfamilien an der Diözesanversammlung des Kolpingwerkes München und Freising teil. Im Anschluss an die Versammlung, die in diesem Jahr im Ausbildungshotel St. Theresia in München stattfand, feierte der Diözesanverband das Josef-Schutzfest. Zentraler Programmpunkt der Diözesanversammlung war neben der Berichtsaussprache die Neuwahl des Diözesanvorsitzenden sowie die Wiederwahl von Diözesanpräses Msgr. Christoph Huber.

Werner Attenberger kandidierte nicht mehr als Diözesanvorsitzender

Nach neun Jahren im Amt als Diözesanvorsitzender des Kolpingwerkes im Erzbistum trat Werner Attenberger nicht mehr zu Wiederwahl an. Karlheinz Brunner, Mitglied der Kolpingsfamilie Olching stellte sich für dieses Amt zur Verfügung. Ebenso stand die Wiederwahl des Diözesan- und gleichzeitig Landespräses Msgr. Christoph Huber an. Als weiteres Mitglied im Diözesanverband kandidierte Josef Steigenberger, Mitglied der Kolpingsfamilie Bad Tölz. Alle drei Kandidaten wurden von den Delegierten fast einstimmig für die Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Antragsdiskussion zum Thema Mitgliedsbeiträge

Der Kolping Bezirksverband Berchtesgaden stellte den Antrag an die Diözesanversammlung, dass sich der Diözesanvorstand beim Bundesverband (Bundesvorstand und Bundesversammlung) dafür einsetzt, dass die Kolpingsfamilien bei der Abführung der Mitgliedsbeiträge und Stiftungsbeiträge entlastet werden. Nach intensiver Diskussion folgte die Versammlung dem Vorschlag des Diözesanverbandes, die Thematik im Rahmen der nächsten Vorsitzendentagung intensiver zu beraten. Dabei soll eine erhöhte Transparenz über die Verwendung der Mittel geschaffen werden und Möglichkeiten eruiert werden, wie bestimmte Gruppen entlastet werden können.

Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising
Adolph Kolping Str.1, 80333 München
Tel.: 089/59996950 Fax: 089/59996959
info@kolpingwerk-dv-muenchen.de / www.kolping-dv-muenchen.de

V.i.S.d.P.: Alfred Maier, Geschäftsführer
Kontakt: 089/59945736
Ansprechpartner: Michael Reindl, Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 089/59996940

Pressemitteilung

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Norbert Büker

Eine besondere Auszeichnung wurde Norbert Büker, dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie München – Neubiberg/ Rosenkranzkönigin zu teil. Günter Heyland, erster Bürgermeister der Gemeinde Neubiberg, verlieh stellvertretend für Landrat Christoph Göbel Norbert Büker das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für seine Verdienste im Ehrenamt. Norbert Büker gründete die Kolpingsfamilie München – Neubiberg/Rosenkranzkönigin, er war über zehn Jahre ehrenamtlicher Vorsitzender des Verwaltungsrates des Kolping-Bildungswerkes München und Oberbayern und engagiert sich aktuell in einem Helferkreis Asyl und ist auch Vorsitzender eines Hospizkreises in Ottobrunn.

Festgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof eröffnet das Josef-Schutzfest

Mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Theresia München, zelebriert von Weihbischof und Kolpingbruder Wolfgang Bischof, begann das diesjährige Josef-Schutzfest des Kolpingwerkes München und Freising. Ca. 150 geladene Gäste nahmen an der Feierlichkeit mit der Verabschiedung des Diözesanvorsitzenden Werner Attenberger teil. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Heinz Diehl hielt Alois Glück einen Festvortrag zum Thema „Rolle der Laien in Kirche und Politik“. Herr Glück hob hervor, dass die heutige Lebensqualität sehr stark vom ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement der Menschen geprägt ist. Er stellte klar, dass die heutige Gesellschaft vor unterschiedlichen Herausforderungen (demografischer Wandel, Digitalisierung 4.0,...) stehe, aber man davor keine Angst zu haben brauche, stattdessen an die eigene Stärke glauben soll. „Der Sozialstaat Deutschland ist ganz entscheidend geprägt aus der christlichen Sozialbewegung“, so Alois Glück und bedankte sich für Engagement aller Ehrenamtlichen in Gemeinschaften, wie dem Kolpingwerk.

Verabschiedung von Werner Attenberger

Diözesanpräses Msgr. Christoph Huber verabschiedete gemeinsam mit den Mitgliedern des Diözesanvorstands und den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Werner Attenberger. In seiner Laudatio bedankte sich der Präses des Kolpingwerkes beim scheidenden Diözesanvorsitzenden für seinen vielfältigen Einsatz. Gremiensitzungen und Versammlungen auf Diözesan- Landes und Bundesebene, bei Aktivitäten der Kolpingjugend, Vorträge, Jubiläen und Ehrungen bei den Kolpingsfamilien vor Ort, Beratungen zu Satzungen oder die Partnerschaft mit Ecuador. In allen Ebenen war Herr Attenberger unterwegs und setzte sich für die Interessen des Kolpingwerkes ein.

Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising
Adolph Kolping Str.1, 80333 München
Tel.: 089/59996950 Fax: 089/59996959
info@kolpingwerk-dv-muenchen.de / www.kolping-dv-muenchen.de

ViSdPG: Alfred Maier, Geschäftsführer
Kontakt: 089/59945736
Ansprechpartner: Michael Reindl, Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 089/59996940

Pressemitteilung

Als großer Netzwerker, pflegte er im Erzbistum und den verschiedenen Ebenen des Kolpingwerks viele Kontakte und vertrat mit großem Engagement die Anliegen des Verbands. Für alle Fragen oder Anliegen der Ehrenamtlichen oder Hauptberuflichen des Kolpingwerkes hatte er auch immer ein offenes Ohr.

Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Diözesanpräses Msgr. Christoph Huber mit einem Blumenstrauß an Anne Attenberger verbunden mit Dank für ihr Verständnis rund um den ehrenamtlichen Einsatz ihres Mannes.

Am 1. Mai gedenkt das Internationale Kolpingwerk seinem Schutzpatron dem Hl. Josef. Aus diesem Anlass lädt der Diözesanvorstand seine Mitglieder und Freunde zum Josef-Schutzfest ein. Das Josef-Schutzfest fand heuer bereits zum sechsten Mal statt.

Zeichen: 6421

Wörter: 809

Das Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising

Das Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V. mit mehr als 9.500 Mitgliedern in 98 Kolpingsfamilien vor Ort, ist eingebunden in das Kolpingwerk Deutschland. Alle Kolpingmitglieder zwischen 0 und 30 Jahren gehören der eigenständig organisierten Kolpingjugend an.

Wir sind ein Verband von engagierten Christen, offen für alle Menschen, die auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre/christlichen Gesellschaftslehre Verantwortung übernehmen wollen. Bei uns geben und erfahren Menschen Orientierung und Lebenshilfe.

Im Sinne Adolph Kolpings wollen wir Bewusstsein für verantwortliches Leben und solidarisches Handeln fördern. Dabei verstehen wir uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Als demokratisch verfasster katholischer Sozialverband nehmen wir aktiv gesellschaftliche und politische Mitwirkungsmöglichkeiten wahr. Schwerpunkte unseres Handelns sind: Die Arbeit mit und für junge Menschen, unser Engagement in der Arbeitswelt, mit und für die Familie und für die Eine Welt.

Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising
Adolph Kolping Str.1, 80333 München
Tel.: 089/59996950 Fax: 089/59996959
info@kolpingwerk-dv-muenchen.de / www.kolping-dv-muenchen.de

V.i.S.d.P.: Alfred Maier, Geschäftsführer
Kontakt: 089/59945736
Ansprechpartner: Michael Reindl, Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 089/59996940